



## **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen**

**Juli 2000**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im November 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Juli 2000 bei Rindern 44 811 und bei Schweinen 932 488. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 4,5 % und eine Abnahme bei Schweinen um 3,9 %. Gegenüber Juli 1999 war eine Zunahme bei Rindern um 0,8 % und eine Abnahme bei Schweinen um 11,1 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 14 837 (gegenüber Juni 2000 –12,1 % und gegenüber Juli 1999 –7,0 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 104 332 t. Mit dieser Zahl war sie um 3,4 % niedriger als im Vormonat und lag um 8,8 % unter dem Wert vom Juli 1999.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 1 781 (darunter 189 Rinder, 655 Schweine und 904 Schafe) um 23,3 % unter dem Wert des Vormonats und war um 19,6 % niedriger als im Vergleichszeitraum 1999.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 43 Rinder und 18 989 Schweine, aus Dänemark 7 628 Schweine, aus Frankreich 1 Rind und 2 204 Schweine, aus Luxemburg 189 Schweine, aus den Niederlanden 74 652 Schweine und 240 Schafe, aus Rumänien 6 Rinder und aus Schweden 174 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Juli 2000 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	10	1 944	1 304	872	4 130	3 942	88 538	1 528	10	35
Köln	23	1 691	1 955	1 176	4 845	267	16 777	1 735	7	32
<b>Zusammen</b>	<b>33</b>	<b>3 635</b>	<b>3 259</b>	<b>2 048</b>	<b>8 975</b>	<b>4 209</b>	<b>105 315</b>	<b>3 263</b>	<b>17</b>	<b>67</b>
Münster	4	7 738	1 530	630	9 902	6 655	336 685	728	22	55
Detmold	73	6 119	7 037	1 333	14 562	588	356 103	636	9	9
Arnsberg	35	6 187	4 012	1 138	11 372	3 385	134 385	1 414	3	68
<b>Zusammen</b>	<b>112</b>	<b>20 044</b>	<b>12 579</b>	<b>3 101</b>	<b>35 836</b>	<b>10 628</b>	<b>827 173</b>	<b>2 778</b>	<b>34</b>	<b>132</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b> Veränderung gegenüber Juli 1999 in %	<b>145</b>	<b>23 679</b>	<b>15 838</b>	<b>5 149</b>	<b>44 811</b>	<b>14 837</b>	<b>932 488</b>	<b>6 041</b>	<b>51</b>	<b>199</b>
	+39,4	- 1,1	+ 6,8	- 7,6	+ 0,8	- 7,0	-11,1	-46,2	+37,8	-11,2
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	-	10	6	3	19	-	62	228	-	-
Köln	1	21	10	34	66	6	137	489	9	-
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>31</b>	<b>16</b>	<b>37</b>	<b>85</b>	<b>6</b>	<b>199</b>	<b>717</b>	<b>9</b>	<b>-</b>
Münster	-	7	4	7	18	-	110	18	-	-
Detmold	-	6	3	10	19	2	96	52	-	-
Arnsberg	-	37	6	24	67	11	250	117	5	-
<b>Zusammen</b>	<b>-</b>	<b>50</b>	<b>13</b>	<b>41</b>	<b>104</b>	<b>13</b>	<b>456</b>	<b>187</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b> Veränderung gegenüber Juli 1999 in %	<b>1</b>	<b>81</b>	<b>29</b>	<b>78</b>	<b>189</b>	<b>19</b>	<b>655</b>	<b>904</b>	<b>14</b>	<b>-</b>
	x	+ 8,0	+81,3	+13,0	+18,1	+18,8	- 4,1	-32,1	-36,4	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>328,76</b>	<b>363,46</b>	<b>284,48</b>	<b>278,22</b>	<b>325,61</b>	<b>132,77</b>	<b>93,94</b>	<b>19,58</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b> Veränderung gegenüber Juli 1999 in %	<b>48</b>	<b>8 606</b>	<b>4 506</b>	<b>1 433</b>	<b>14 592</b>	<b>1 970</b>	<b>87 598</b>	<b>118</b>	<b>1</b>	<b>53</b>
	+44,3	+ 0,2	+ 7,3	- 5,7	+ 1,7	- 8,3	-10,3	-46,5	+37,8	-11,2
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b> Veränderung gegenüber Juli 1999 in %	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>8</b>	<b>22</b>	<b>60</b>	<b>3</b>	<b>64<sup>4)</sup></b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
	x	+ 9,4	+82,1	+15,3	+18,8	+17,1	- 4,1	-32,5	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b> Veränderung gegenüber Juli 1999 in %	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>40</b>	<b>50</b>	<b>-</b>	<b>103 836</b>	<b>240</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	-	+66,7	-	+42,9	+47,1	x	-14,1	-61,2	-	-
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b> Veränderung gegenüber Juli 1999 in %	<b>146</b>	<b>23770</b>	<b>15 867</b>	<b>5 267</b>	<b>45 050</b>	<b>14 856</b>	<b>1 036 979</b>	<b>7 185</b>	<b>65</b>	<b>199</b>
	+40,4	- 1,0	+ 6,9	- 7,1	+ 0,9	- 7,5	-11,4	-45,5	+10,2	-11,9

1) Weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde